

Newsletter „Wir helfen!“ 01/2016 bis 09/2016 nach Themen

1. **Aktionen, Medien & Projektförderung**
2. **Asylrecht**
3. **Ausbildung, Arbeit & Praktikum**
4. **Deutsch lernen**
5. **Engagement**
6. **Gesundheit, Ernährung und Sexualität**
7. **Kinder, Jugend & Familie**
8. **Kirche & Glaube**
9. **Kommunikation, Mobilität & Orientierung**
10. **Politik, Gesellschaft & Globales**

1. Aktionen, Medien & Projektförderung

„Aktion Neue Nachbarn“

Unter dem Titel "Aktion Neue Nachbarn" bündeln Kirche und Caritas im Erzbistum Köln sämtliche Aktivitäten und Maßnahmen zur Integration geflüchteter Menschen. Auf der Internetseite der Aktion finden sich zahlreiche übertragbare Tipps und Infos für Engagierte außerhalb des Erzbistums. Dazu zählen Kurzfilme, Handreichungen und Projektbeispiele.

Zur Seite gelangen Sie [hier](#).

Dom-Führungen in Münster

Im St.-Paulus-Dom Münster gibt es Führungen auf Arabisch. Angeboten werden diese von vier jungen Syrern, die nach Deutschland geflüchtet sind und inzwischen in Münster studieren.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt auf mit der Domverwaltung unter dom@bistum-muenster.de oder Telefon 0251/ 495 6700.

„Engel der Kulturen“

Eine gute Gelegenheit zum interreligiösen Dialog bietet das Kunstprojekt "Engel der Kulturen". Unter Einbeziehung verschiedenster Akteure vor Ort unterstützen die bildenden Künstler Carmen Dietrich und Gregor Merten bei der Erstellung einer Stahlskulptur. Diese stellt in Gestalt eines Engels das verbindende Element zwischen Islam, Judentum und Christentum dar.

Mehr zu dem Kunstprojekt erfahren Sie [hier](#).

Fotografie: „Where the children sleep“

Auf dem Weg von Jordanien bis in seine Heimat Schweden hat der preisgekrönte Fotoreporter Magnus Wennman eindrucksvolle Aufnahmen gemacht – in offiziellen Lagern, improvisierten Camps und Notunterkünften. Entstanden sind Porträts von Kindern auf der Flucht, die zeigen, wo sie nachts schlafen und ihre Geschichten erzählen. Das Projekt ist eine Kooperation des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR), dem Stockholmer Fotomuseum Fotografiska und der schwedischen Zeitung Aftonbladet.

Die Bilder sind in einer Wanderausstellung und in Kürze als Bildband zu sehen. Im Internet finden Sie die Aufnahmen [hier](#).

Journalismus

Die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum (MFH) will Geflüchteten im Ruhrgebiet mit dem arabisch-deutschen Medienprojekt „Re: Speech“ eine Stimme geben. Ziel ist es, am gesellschaftlichen Diskurs teilzunehmen und eigene Perspektiven zu Flucht, Rassismus und Menschenrechten einzubringen. Aufgerufen sind Menschen mit Interesse an journalistischer Arbeit.

Mehr zum Projekt erfahren Sie [hier](#).

Migration im Film

Ob Programm kino oder Kassenmagnet: seit vielen Jahren werden Flucht und Migration im Film thematisiert. Auf der Seite des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums finden Sie ausgewählte Filme, die eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Themenfeld ermöglichen. Suchen lässt sich u.a. nach thematischen Aspekten wie "Leben in der Fremde", "Asyl", "Abschiebung". Zu finden sind außerdem didaktische Materialien beispielsweise für den Transfer in Jugendgruppen.

Zur Filmsammlung gelangen Sie [hier](#).

Missio-Projekt: „Wir bauen ein Haus für alle“

Ob ein Tag der Offenen Tür in der KiTa, ein Projekttag in Schulen oder das nächste Pfarrfest: zur Auseinandersetzung mit Flucht und Migration bietet missio hilfreiche Anregungen. Unter dem Motto "Wir bauen ein Haus für alle" finden Sie zahlreiche Rezepte, Malvorlagen, Spielanleitungen und Projektbeispiele.

[Hier](#) geht es zu den Tipps.

Plattform „bunt und verbindlich“

Sie möchten einen Nähkurs durchführen und benötigen noch Stoffe? Im Jugendtreff gibt es noch keinen WLAN-Zugang? Räumlichkeiten und Referenten stehen für das Bewerbungstraining bereit, es fehlen jedoch noch Laptops? Dann lohnt sich ein Besuch auf der Plattform "bunt und verbindlich". Die bundesweite Plattform bringt Unternehmen, Initiativen, Vereine und Privatpersonen zusammen,

die versprechen, einen bestimmten Beitrag zur Integration zu leisten. Dies kann eine Sach-, Geld- oder Zeitspende oder eine Dienstleistung sein.

Zur Plattform gelangen Sie [hier](#).

Stadtführungen in Münster

Junge Syrerinnen und Syrer bieten für arabisch sprechende Gruppen in Münster Stadtführungen an. Die Rundgänge dauern etwa 90 Minuten. Es gibt auch spezielle Angebote für Frauengruppen. Qualifiziert wurden die Stadtführer im Rahmen eines ehrenamtlichen Pilotprojekts, in Zusammenarbeit des Stadtmarketings und verschiedenen Museen.

Mehr zu dem Projekt und zur Buchung erfahren Sie [hier](#).

TOTAL-Stiftung

Unter dem Motto "TOTAL hilft Helfern" unterstützt die TOTAL Deutschland GmbH eingetragene Vereine und gemeinnützige Institutionen. Der Schwerpunkt liegt auf Integrationsprojekten in Bereichen wie Zugang zu Bildung, Energie, Sport und Mobilität, Verkehrssicherheit sowie die Integration in den Arbeitsmarkt.

Wichtige Informationen zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

2. Asylrecht

Abschiebung

Durch die asylrechtlichen Verschärfungen der jüngsten Zeit werden medizinisch Tätige zunehmend mit der Abschiebung kranker Flüchtlinge konfrontiert. Es besteht vielfach große Unsicherheit und Hilflosigkeit, sich in einer solchen Situation adäquat zu verhalten. Unterstützung bietet die Handreichung "Empfehlungen für heilberuflich Tätige in Abschiebesituationen" der deutschen Sektion der IPPNW e.V.

Zur Handreichung gelangen Sie [hier](#).

Anhörung

Die Anhörung ist für den Ausgang eines Asylverfahrens häufig von entscheidender Bedeutung. Hilfreich für Antragstellerinnen und Antragsteller können daher die Informationsblätter des Informationsverbundes Asyl und Migration sein. In zwölf verschiedenen Sprachen geben sie wichtige Hinweise darauf, was bei der Anhörung zu beachten ist. Daneben enthalten sie kurze Informationen zum Ablauf des Asylverfahrens.

Zu den Informationsblättern gelangen Sie [hier](#).

Anhörung

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. hat gemeinsam mit Filmschaffenden ein Video produziert, in dem die wichtigsten Informationen zur Anhörung im Asylverfahren anschaulich vermittelt werden. Der Film steht in 14 Sprachen zur Verfügung.

Zu dem 6-minütigen Video gelangen Sie [hier](#).

Zur Seite der Initiative gelangen Sie [hier](#).

Anhörung von unbegleiteten Minderjährigen

Vor allem an Vormünder und Vertrauenspersonen wie Patinnen und Paten richtet sich die Arbeitshilfe zur Anhörung von unbegleiteten Minderjährigen.

Die Ausarbeitung gibt einen Einblick in die Bedeutung der Anhörung im Asylverfahren, den Ablauf, die Vorbereitung und den Umgang mit auftretenden Schwierigkeiten.

Zur Arbeitshilfe gelangen Sie [hier](#).

Asylverfahren

Der Deutsche Anwaltverein hat einen Überblick zum Asylverfahren in Form von "Fragen und Antworten" herausgegeben. Die Informationen stehen auf Deutsch als Merkblatt sowie auf der Seite anwaltauskunft.de in englischer und arabischer Sprache zur Verfügung.

Zu den Arbeitshilfen des Deutschen Anwaltvereins gelangen Sie [hier](#).

BAMF-Bescheide

Wie ist ein Bescheid des BAMF zu lesen? Welche Möglichkeiten gibt es bei einem ablehnenden Bescheid? Wie läuft ein Klageverfahren ab? Die Arbeitshilfe "Umgang mit Bescheiden des BAMF bei Ablehnung" wurde vom Flüchtlingsrat Thüringen herausgegeben und ist sowohl für Asylsuchende als auch Unterstützerinnen und Unterstützer hilfreich.

Zur Arbeitshilfe gelangen Sie [hier](#).

3. Ausbildung, Arbeit & Praktikum

Ausbildung

Welche Ausbildungen gibt es? Wie schreibt man eine Bewerbung? Wobei unterstützt die Berufsberatung? Bei diesen und weiteren Fragen rund um einen guten Start in die Ausbildung hilft das Internetportal planet-beruf.de der Bundesagentur für Arbeit. Einen Teil der Informationen gibt es auch in englischer, französischer und arabischer Sprache.

Zum Portal gelangen Sie [hier](#).

Ausbildung

Eine [Handreichung](#) des PARITÄTISCHEN Gesamtverbandes bietet hilfreiche Informationen zur Berufsausbildung und zur finanziellen Ausbildungsförderung von jungen Geflüchteten.

Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für junge Geflüchtete

Von der kostenlosen Sprachlern-App bis zur finanziellen Ausbildungsbeihilfe: einen umfangreichen Überblick über Angebote zur Integration in Arbeit und Ausbildung bietet die Broschüre "Junge Geflüchtete". Die Sammlung auf 49 Seiten stammt von der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW.

Zum Download gelangen Sie [hier](#).

Ausbildung und Beschäftigung

An interessierte Arbeitgeber richtet sich der Leitfaden des Deutschen Industrie- und Handelskammertages zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung

Zum Leitfaden gelangen sie [hier](#).

Initiative „Wir zusammen“

Gelingende Integrationsprojekte und weitergehende Tipps für Arbeitgeber bietet die Integrationsinitiative "Wir zusammen" der Deutschen Wirtschaft

Zur Initiative gelangen sie [hier](#)

Praktika

Eine Orientierung im Paragraphen-Dschungel rund um die behördliche Zustimmung zu Praktika, Hospitation und Freiwilligendiensten bietet die Übersicht der GGUA Flüchtlingshilfe in Münster.

Zu dieser und weiteren Übersichten zum Arbeitsmarktzugang, Migrations- und Sozialrecht gelangen Sie [hier](#).

Stipendium von Brot für die Welt

Das Flüchtlingsstipendienprogramm von "Brot für die Welt" unterstützt Menschen, die in ihrem Herkunftsland aus politischen, religiösen oder ethnischen Gründen verfolgt oder bedroht werden und in Deutschland Schutz suchen. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihr Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzuführen.

Zu weiteren Informationen gelangen Sie [hier](#).

4. Deutsch lernen

Lernapp: „Einstieg Deutsch“

Mit einer speziellen Smartphone-App will der Deutsche Volkshochschulverband Eingewanderten in Deutschland helfen, Alltagssituationen sprachlich zu meistern. „Einstieg Deutsch“ heißt die kostenlose Sprachlern-App, die in wichtige Sprachen der Hauptherkunftsländer übersetzt. Das Programm begleitet beim Arztbesuch, beim Behördengang, bei Notfällen und in vielen anderen Lebenssituationen.

Zur kostenlosen App geht es [hier](#).

Online-Kurs „Willkommendusche“

Die Macher des Onlinekurses "Willkommendusche" versprechen einen entspannten Einstieg in den deutschen Grundwortschatz. Beim Lernen von rund 500 ersten Begriffen helfen Musik und Übungen zum rhythmischen Sprechen. Der kostenlose Onlinekurs richtet sich speziell an Lernende mit arabischer Muttersprache.

Zum Download gelangen Sie [hier](#).

Online-Lernportal „Ich will Deutsch lernen“

Das umfangreiche und ebenfalls kostenfreie Online-Lernportal „Ich will Deutsch lernen“ des Deutschen Volkshochschulverbandes bietet einen kompletten digitalen Integrationskurs und kann mit verschiedenen Präsenzformaten kombiniert werden. Mit Unterstützung von Kursleitern, Ehrenamtlichen oder durch qualifizierte Online-Tutoren kann die deutsche Sprache erlernt werden.

[Hier](#) gelangen Sie zum Online-Sprachkurs.

Online-Plattform „Lernox“

Sie sind auf der Suche nach neuen interaktiven Spielen, Übungen, Videos oder Arbeitsvorlagen für den ehrenamtlichen Deutschkurs? Dabei kann die Online-Plattform "lernox" weiterhelfen. Sie bündelt eine Vielzahl von kostenlosen Materialien. Das Filtern nach Lernniveau, Thema und Materialart erleichtert das Finden. So gelangen Sie schnell zu Malvorlagen für Buchstaben ebenso wie zu Online-Übungen zum berufsbezogenen Wortschatz.

Mehr zu lernox finden Sie [hier](#).

Refucation: Materialien für den ehrenamtlichen Deutschunterricht

Die Karlsruher Bürgerinitiative Refucation sammelt kostenlose Lehr- und Lernmaterialien für den ehrenamtlichen Deutschunterricht. Darunter sind zahlreiche Bildwörterbücher und Arbeitsblätter für verschiedenen Lernniveaus und Altersgruppen. Auch das von der Initiative selbst erstellte Lehrwerk steht zum freien Download zur Verfügung.

Zu den Lehrmaterialien gelangen Sie [hier](#).

Refugee Phrasebook

Das Refugee Phrasebook ist ein nicht-kommerzielles Onlinewörterbuch, das in vielen Gesprächssituationen eine Hilfe sein kann. Die Sammlung in mehr als 40 Sprachen reicht von einfachen Floskeln wie "Guten Tag" und "Auf Wiedersehen" bis hin zu hilfreichen Phrasen und Fachbegriffen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf medizinischem und juristischem Fachvokabular.

Das Wörterbuch wird von einem inzwischen internationalen Netzwerk an freiwilligen Übersetzerinnen und Übersetzern täglich aktualisiert und fortgeschrieben.

Die Übersetzungen werden als offene Daten und als druckfertige Dateien zur Verfügung gestellt. Sämtliche Materialien sind unter einer offenen Lizenz verfügbar. Flüchtlingsinitiativen, Designer und Ehrenamtliche können die Daten kostenfrei nutzen und anpassen, um eigene Versionen zu erstellen und diese für Hilfsprojekte verwenden.

Zum Refugee Phrasebook gelangen Sie [hier](#).

5. Engagement

Broschüre „Refugees - Richtig gute Projekte, Tipps und Tools“

Das sehr praxisnahe und erfrischende e-Book "Refugees" der Stiftung Bürgermut und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. wendet sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit. Es liefert Anregungen zu Fragen wie "Wie lassen sich Geflüchtete gut in das Engagement einbinden?", "Wie vernetze ich mich?", "Wie gehe ich mit Betreibern von Unterkünften um?". Darüber hinaus bietet es eine bunte Sammlung "Richtig guter Projekte" aus ganz Deutschland.

Zur Broschüre gelangen Sie [hier](#).

Supervision

Das Bistum Münster fördert an vielen Orten Reflektions- und Supervisionsangebote von Ehrenamtlichen im Bereich Flucht. So beispielsweise an der LVHS Freckenhorst. Sprechen Sie bei Interesse die Ehrenamtskoordinatorinnen und -koordinatoren in den örtlichen Caritas- und Fachverbänden an.

Kostenlose Supervision für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer bietet außerdem das Institut Triangel e.V. an. Der Sitz des Instituts ist in Berlin. Das Team besteht aus Supervisorinnen und Beratern aus ganz Deutschland, wovon einige im Rahmen der Möglichkeiten durch eigene ehrenamtliche Beratung Ehrenamtsinitiativen unterstützen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Unterstützung des Flüchtlingsrates NRW

Mit einem Projekt zur Stärkung ehrenamtlicher Strukturen bietet der Flüchtlingsrat NRW e.V. Ehrenamtlichen, die sich für kommunal untergebrachte Flüchtlinge engagieren, kostenlos Schulungen und Workshops zu flüchtlings- und asylrelevanten Themen an. Das Schulungsangebot umfasst Bereiche wie Asylrecht, Interkulturelle Kompetenz, Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Mehr zu dem Schulungsangebot erfahren Sie [hier](#).

6. Gesundheit, Ernährung und Sexualität

Küchenwörterbuch

Wo finde ich Lebensmittel mit dem Halal-Siegel? Kann man Leitungswasser trinken? Welche Pilze sind giftig? Antworten zu diesen und weiteren Fragen beantwortet das Küchenwörterbuch "Guten Appetit" in deutscher und arabischer Sprache. Die Informationen zu Essen, Trinken und Einkaufen in Deutschland hat Katharina Koch zusammen getragen, Bachelor-Absolventin im Fachbereich Oecotrophologie der FH Münster.

Zu der kostenlosen Broschüre gelangen Sie [hier](#).

LSBTTI-Schutzsuchende

Schutzsuchende mit LSBTTI-Hintergrund werden in zahlreichen Herkunftsländern massiv verfolgt. Auch in Unterkünften in Deutschland drohen Anfeindungen und gewalttätige Übergriffe. Eine Handreichung des Paritätischen Gesamtverbandes unterstützt bei der Betreuung und Begleitung von LSBTTI-Flüchtlingen. Auf 44 Seiten finden Sie eine Einführung in das Thema, asylrechtliche Informationen, Handlungsempfehlungen und Beratungsstellen in ganz Deutschland.

Zum kostenlosen Download gelangen Sie [hier](#).

Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung stellt eine umfangreiche mehrsprachige "Präventionsmappe Sexuell übertragbare Krankheiten" zur Verfügung. Darin enthalten sind Broschüren, Kopiervorlagen sowie "Hinweise und Empfehlungen" für die Nutzung der Medien im multikulturellen Kontext.

Zur Präventionsmappe gelangen Sie [hier](#).

Ratgeber „Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland“

Welche Impfungen werden empfohlen? Welche Gesundheitsleistungen erhalten Kinder und Schwangere? Diese und weitere Fragen beantwortet der "Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende" vom Bundesministerium für Gesundheit und dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V.. Der 24-seitige Ratgeber ist in sieben Sprachen erhältlich und steht kostenlos zum Download und als Printversion zur Verfügung.

Zum Angebot gelangen Sie [hier](#).

Schwangerschaft

"Schwanger und die Welt steht Kopf?" - Unter diesem Titel bündelt das Bundesfamilienministerium Informationen, Anlaufstellen und Beratungsangebote für Schwangere. Viele Angebote sind mehrsprachig. So bietet das Hilfefon vertrauliche und kostenlose Beratung in 15 Sprachen an.

Zur Plattform gelangen Sie [hier](#).

Selbsthilfe

Refugeeum ist ein neues Online-Selbsthilfeportal, das sich in sieben Sprachen an geflüchtete Menschen richtet. Es informiert über verschiedene Belastungsreaktionen wie Angst, Traurigkeit oder Wut und zeigt Selbsthilfestrategien auf. Die Macher des Portals vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf wollen damit Geflüchteten und ihren Angehörigen helfen, Belastungsreaktionen besser zu verstehen und das Wohlbefinden zu steigern.

Zum Portal gelangen Sie [hier](#).

Traumatisierung

Zwei Broschüren der Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) helfen beim Umgang mit Traumatisierung. An ehrenamtliche und professionelle Unterstützer richtet sich die Ausgabe „Wie kann ich traumatisierten Flüchtlingen helfen?“. Der Ratgeber „Wie helfe ich meinem traumatisierten Kind?“ wendet sich an Eltern in deutscher, englischer und arabischer Sprache.

Zum Ratgeber für Unterstützer gelangen Sie [hier](#).

Den Ratgeber für Eltern in deutscher Sprache finden Sie [hier](#).

Zanzu: Portal zu Sexualität, Schwangerschaft und Beziehungen

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet das Internetangebot „Zanzu“ kostenfrei an. Es enthält Wissenswertes rund um Sexualität, Schwangerschaft, Beziehungen, Infektionen sowie Rechte und Gesetze. Die Informationen sind in verschiedenen Sprachen abrufbar, in vielen davon auch vorlesbar, sowie bebildert.

Zur Seite gelangen Sie [hier](#).

7. Kinder, Jugend & Familie

Bildungs- und Teilhabepaket

Familien mit Fluchterfahrung haben Zugang zu allen Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets. So können Kinder und Jugendliche beispielsweise bei Sport, Musik oder Kultur dabei sein, an Schulausflügen und am gemeinsamen Mittagessen in Schule, Hort oder Kita teilnehmen. Auch zusätzlicher Deutschförderunterricht kann für Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrung aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets gefördert werden.

Weitere Informationen und örtliche Anlaufstellen finden Sie [hier](#).

Broschüre: „Alle Kinder haben Rechte“

Mit klaren Botschaften wie „Alle Kinder haben das Recht ungestört zu duschen“ oder „Stopp! Es ist nicht okay, wenn dich jemand gegen deinen Willen küsst“ informiert die Mini-Broschüre „Alle Kinder haben Rechte“.

Aussagekräftige Illustrationen sorgen dafür, dass die Aussagen auch ohne deutsche Sprachkenntnisse zu verstehen sind. Die Broschüre von „Zartbitter Köln e. V.“, kann auch für die Weiterbildung von Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten eingesetzt werden. Die knappen Texte stehen zudem auf der Webseite von Zartbitter e.V. in sechs weiteren Sprachen zum Download bereit. Ein Einzelexemplar der Broschüre kann über die Webseite kostenlos bestellt werden.

Zur Broschüre in deutscher Sprache gelangen Sie [hier](#).

Broschüre: „Kinder dürfen Nein sagen!“

Kinder zu unterstützen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und es ihnen einfacher zu machen über erlittene Gewalt zu sprechen: das ist das Ziel des Info-Hefts "Kinder dürfen Nein sagen!". Zielgruppe sind Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Eltern, Lehrerinnen und Lehrer.

Zum Info-Heft gelangen Sie [hier](#).

Broschüre „Willkommen in der Kita“

Eine neue Elternbroschüre des Familienministeriums NRW informiert in 12 Sprachen über den Alltag in einer Kita. Welche Angebote gibt es? Was ist die Rolle der Eltern? Wie läuft das Anmeldeverfahren?

Zum kostenlosen Download gelangen Sie [hier](#).

Broschüre: #YOUNGREFUGEES_NRW

Orientierung für Jugendliche und ihre Familien bietet die 24-seitige Broschüre "#YOUNGREFUGEES_NRW". Sie ist in 8 Sprachen erhältlich und enthält erste

Informationen und Adressen zu den wichtigsten Themen junger Neuankömmlinge in NRW: Asyl, Wohnen, Geld und Versorgung, Sprache, Bildung, Arbeit, Gesundheit, Mitmachen und Hilfe. Die Informationen gibt es auch als App fürs Handy.

An Pädagoginnen und Pädagogen wendet sich der "Wegweiser für Fachkräfte". Er bietet einen Überblick über asyl- und sozialrechtliche Grundlagen sowie Bildungs- und Teilhabechancen der Kinder und Jugendlichen.

Zu beiden Broschüren gelangen Sie [hier](#).

Hörbücher für Kinder

Mit dem Projekt "Einfach hören!" bietet das Goethe-Institut seit kurzem drei Hörbücher für Kinder in arabischer Sprache an. Weitere Übersetzungen von Kinder-Klassikern sind in Planung.

Zu den kostenlosen Podcasts gelangen Sie [hier](#).

Kindergeld

Wer hat Anspruch auf Kindergeld? Welche Unterlagen werden zur Antragstellung benötigt? Diese und weitere Fragen beantworten Flyer der Bundesagentur für Arbeit in verschiedenen Sprachen, darunter Farsi und Arabisch.

Zum Download gelangen Sie [hier](#).

Kurzvideos: „Mein Baby- wie läuft das in Deutschland?“

In 10 Kurzvideos der Deutschen Liga für das Kind erhalten arabisch sprechende Eltern die wichtigsten Informationen unter anderem zu Schwangerschaft, Geburt, Impfen, Kita und Jugendamt in Deutschland. Alle Filme und Einblendungen sind in arabischer Kommentarsprache mit deutschem Untertitel.

Zu den Kurzvideos gelangen Sie [hier](#).

Portal für junge Geflüchtete: „Willkommen bei Freunden“

Das Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden“ unterstützt Kommunen in Deutschland bei der Aufnahme und Betreuung junger Geflüchteter. Das gleichnamige Serviceportal bietet Interessierten zahlreiche Hintergrundinformationen rund um die Rechte und Chancen junger Schutzsuchender.

Zu den wichtigsten Fragen gelangen Sie [hier](#).

Registrierung neugeborener Kinder

Das Informationsblatt des Deutschen Instituts für Menschenrechte mit Informationen rund um die Registrierung neugeborener Kinder liegt derzeit in vier Sprachen vor und richtet sich sowohl an geflüchtete Familien als auch an Fachkräfte.

Zur Information gelangen Sie [hier](#).

Spielregeln

Der Spieleverlag amigo bietet für einige Kinder- und Familienspiele mehrsprachige Spielregeln zum kostenlosen Download an. Die Regeln gibt es auch in arabischer Sprache.

Zu den mehrsprachigen Spielanleitungen gelangen Sie [hier](#).

Unbegleitete Minderjährige: Merkblatt

Wie verläuft eine Inobhutnahme? Welche kinderspezifischen Fluchtgründe gibt es? Welche Besonderheiten gibt es im Asylverfahren von unbegleiteten Minderjährigen? Diese und weitere rechtliche Fragestellungen beantwortet ein Handout zu unbegleiteten Minderjährigen des Caritasverbandes für die Diözese Münster e.V.

Zu dem Merkblatt gelangen Sie [hier](#).

8. Kirche & Glaube

Andachtsbuch

Die beiden großen Kirchen in Niedersachsen haben ein mehrsprachiges Andachtsbuch für christliche Schutzsuchende konzipiert. Es enthält Gebete, Bibeltexte und Lieder auf Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch und Tigrinya. Das Buch mit dem Titel "Du bist der Gott meiner Stärke" kann für drei Euro zuzüglich Versandkosten erworben werden.

Bei Interesse wenden Sie sich an oekumene@bistum-hildesheim.de.

Adressen und Ansprechpartner der Gemeinden der orthodoxen Kirche, der orientalisch-orthodoxen Kirche und der mit Rom unierten Ostkirchen in NRW finden Sie [hier](#).

Broschüre: „Von Abraham bis Zuckerfest“

Eine informative Reise durch verschiedene Religionen bietet die Broschüre "Von Abraham bis Zuckerfest" des Multikulturellen Forums e.V. in Lünen. Es erläutert wichtige Begriffe aus Islam, Judentum, Alevitentum und Christentum.

Zur kostenlosen Broschüre gelangen Sie [hier](#).

Deutsche Bischofskonferenz: „Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge“

"Die Fürsorge für Flüchtlinge und Migranten gehört zum Selbstverständnis der Kirche. Die christliche Identität tritt gerade dann besonders zutage, wenn jede Person, die in unserem Land Zuflucht sucht, menschenwürdig behandelt wird." So lautet der erste von zwölf zentralen Leitsätzen zum kirchlichen Engagement für Flüchtlinge, die die Deutsche Bischofskonferenz im Februar 2016 im Kloster Schöntal verabschiedet hat.

Zu dem Positionspapier gelangen Sie [hier](#).

Osterevangelium

Das Osterevangelium gibt es in zahlreichen Sprachen, darunter Arabisch, Somali und Serbisch.

Zu den Texten gelangen Sie [hier](#).

Überblick: Flüchtlingshilfe der katholischen Kirche

Das Internetangebot der Deutschen Bischofskonferenz informiert über die Flüchtlingshilfe der katholischen Kirche in Deutschland.

Zu der Übersicht der Hilfsprojekte, mehrsprachigen Veröffentlichungen und aktuellen Veranstaltungen gelangen Sie [hier](#).

9. Kommunikation, Mobilität & Orientierung

ADFC: Sicher mit dem Fahrrad

Von der ADAC-Stiftung gibt es die wichtigsten Regeln für Radfahrer in deutscher, englischer und arabischer Sprache.

Zum mehrsprachigen Flyer gelangen Sie [hier](#).

Empfehlenswert für Ehrenamtliche und Multiplikatoren sind außerdem ergänzende Plakate und Präsentationen zur Verkehrserziehung.

Zu diesen Informationen gelangen Sie [hier](#).

Ankommen-App

Welche Schritte durch das Asylverfahren muss ich beachten? Wann muss mein Kind in die Schule? Wie erhalte ich eine Arbeitserlaubnis? Was tun, wenn ich krank werde? Die Antworten auf diese und weitere, übergeordnete Fragen erhalten Flüchtlinge jetzt in der kostenlosen App „Ankommen“, die gemeinsam von Bayerischem Rundfunk, der Arbeitsagentur, dem Goethe-Institut und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge herausgegeben wurde.

Die App gibt es im AppStore und im Google Playstore zum kostenfreien Download.

www.ankommenapp.de

Informationssammlung im Internet

Einen guten Überblick über Informationsangebote im Internet für geflüchtete Menschen hat die Menschenrechtsorganisation Pro Asyl zusammengestellt. Die Sammlung reicht von Tipps zur Eröffnung eines Bankkontos bis zu Kiron, der ersten Online-Universität für Geflüchtete. Die Angebote sind bundesweit nutzbar und in übersichtliche Kategorien unterteilt.

Zu der Übersicht gelangen Sie [hier](#).

Mobil telefonieren

Die Stiftung Warentest hat für insgesamt 14 Länder recherchiert, mit welchen Mobilfunktarifen Geflüchtete besonders günstig in ihre Heimat telefonieren können. Die Tipps zur Orientierung gibt es auch in englischer und arabischer Sprache.

Zu den Hinweisen gelangen Sie [hier](#).

Naviki-App

Für alle, die neu in der Region und mit dem Fahrrad unterwegs sind, bietet Naviki einen guten Service. Die kostenlose Navigations-App fürs Handy ist speziell für Radfahrer gemacht und bietet Orientierung und geplante Routen an. Die App gibt es auch in arabischer Sprache.

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Verkehrssicherheit

Die Smartphone-App "German Road Safety" des Deutschen Verkehrssicherheitsrats DVR gibt hilfreiche Informationen rund um Mobilität und Verkehrssicherheit: Wie funktioniert der Nahverkehr? Wo darf ich mit dem Fahrrad fahren? Wer hat Vorfahrt?
Die kostenlose App sowie Plakate und Flyer gibt es in mehrere Sprachen.

Mehr zu dem Angebot finden Sie [hier](#).

10. Politik, Gesellschaft & Globales

AfD

In einer Handreichung mit dem Titel "Nachfragen, Klarstellen, Grenzen setzen" bietet die Amadeu Antonio Stiftung Handlungsempfehlungen im Umgang mit der AfD. Diese beziehen sich auf kommunale Vertretungen ebenso wie auf Schule und Erziehung.

Zur Handreichung gelangen Sie [hier](#).

Afrika

Das Magazin fluter der Bundeszentrale für politische Bildung widmet sich dem Schwerpunkt "Afrika". Die Beiträge beleuchten politische, gesellschaftliche und kulturelle Aspekte, darunter auch die Frage "Warum Menschen aus Eritrea fliehen". Sowohl die Printausgabe als auch der Download sind kostenlos.

Zu Bestellung und Download gelangen Sie [hier](#).

„Demokratie für mich. Grundrechte in Deutschland“

"Demokratie für mich" ist der Titel einer Broschüre der Landeszentrale für politische Bildung NRW in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales. Das 32 Seiten starke Heft soll eingewanderte und einheimische Menschen mit demokratischen Grundrechten vertraut machen. Die Broschüre erscheint in fünf Sprachen, darunter Arabisch, Dari und Farsi.

Das Themenspektrum reicht von Verfassungsprinzipien wie Demokratie und Freiheitsrechten über die Gleichberechtigung von Mann und Frau bis hin zu Religionsfreiheit. Auch Kinderrechte werden angesprochen, wie etwa: "Kinder müssen und dürfen zur Schule gehen" oder "Kinder müssen geschützt werden, damit sie gut aufwachsen können".

Zur deutschsprachigen Ausgabe gelangen Sie [hier](#).

Flucht

Warum fliehen Menschen? Welche Rolle spielt dabei der globale Norden? Mit Grafiken und Bildern sowie Zahlen und Fakten erklärt eine neue Broschüre der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft GEW die Hintergründe zu weltweiten Fluchtursachen. Die Handreichung eignet sich sowohl zur eigenen Information als auch für die Jugend- und Erwachsenenbildung.

Zur Broschüre gelangen Sie [hier](#).

Flucht und Asyl für Kinder und Jugendliche

In einer Ausgabe von "Was geht?" dreht sich alles um das Thema Flucht und Asyl. Warum fliehen so viele Menschen aus ihrer Heimat? Was bedeutet eigentlich das Wort Asyl? Nimmt Deutschland

wirklich viel mehr Menschen auf als andere europäische Länder? Das Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung zielt darauf ab, junge Menschen mit einem altersgerechten Format anzusprechen und zu sensibilisieren.

Magazin und pädagogisches Begleitheft können kostenlos bestellt werden: [hier](#).

Grundgesetz auf Arabisch

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet das Grundgesetz auch in arabischer Sprache an. Die Exemplare und der Versand sind kostenfrei.

Alternativ gelangen Sie [hier](#) zum Download.

„Hetze gegen Flüchtlinge in sozialen Medien“

Unter dem Titel "Hetze gegen Flüchtlinge in sozialen Medien" bietet die Amadeu Antonio Stiftung Handlungsempfehlungen gegen rassistische Parolen im Netz. Auf 20 Seiten werden Argumentationsstrategien ebenso aufgezeigt wie rechtliche Konsequenzen und Möglichkeiten zum Selbstschutz.

Zur Handreichung gelangen Sie [hier](#).

Newsletter Flüchtlingsrat NRW

Viele Initiativen und Engagierte erhalten ihn regelmäßig einmal pro Monat, den Newsletter des Flüchtlingsrats NRW. Seit Juni 2016 erscheint die Information auch in englischer Sprache.

Die Online-Registrierung für den Newsletter in deutscher oder englischer Sprache finden Sie [hier](#).

Rechtsextremismus

Eine umfangreiche Materialsammlung zum Themenkomplex Rechtsextremismus bietet die Bundeszentrale für politische Bildung. Mit Hintergrundtexten, Videos und interaktiven Angeboten werden Aspekte wie Ideologie, Neonazis im Netz, Jugendkultur und Zivilgesellschaft in den Blick genommen.

Zum Dossier gelangen Sie [hier](#).

Syrische Flüchtlinge in der Türkei

Mehr als vier Millionen Syrer haben in einem der syrischen Nachbarländer Schutz vor dem Krieg in ihrem Heimatland gesucht. Die Türkei beherbergt die meisten von ihnen. Die Lebenssituation der Menschen hat sich mit zunehmender Aufenthaltsdauer verschlechtert. Insbesondere Syrer, die in

türkischen Städten leben, haben kaum Zugang zu staatlicher Unterstützung. Ein Beitrag der Bundeszentrale für politische Bildung zeigt die Entwicklung der Fluchtzwanderung in der Türkei auf.

Zu dem Beitrag gelangen Sie [hier](#).